

Berlin Dahlen Str. 3

Am 21 Juli 1941

Lieber Freund,

Ihr Brief vom 18. sept. 41 ist schon heute in meine Hände gelangt - absolute gute postalische Leistung - & soll auch prompt erledigt werden.

Zuvörderst die Versicherung, dass ich an der Schwere des, was da sein, & nicht an der Härte an der Härte, obgar Zerstörung Ihrer grossen gelebten Leistungen und Hoffnungen den stärksten Anteil nehme, aber das ist natürlich, dass alle ja gehen gelitten sind. Und wie im Leben in der Regel vor der Zeit, also einvollendet, endet, so auch unsere Arbeit und Leistung: selbst ein so alter Krackel wie ich, habe wohl einmal die Notiz posthume festgesetzt. Und ich hätte es doch noch so leicht genommen, wenn man mich in den letzten fünf Jahren in Berlin & anderswo allerorts Preisen gewürdigt hätte: Wo blüht einmal ein Leben in wirklicher Vollendung aus? Das ist eben gegen den Sinn des menschlichen Lebens, dessen Tragweite desto es so will & wollen muss. Immer